

# Polo for Peace

20./21. September 2008-09-21

Benefizturnier zugunsten eines Reitzentrums für verwundete Soldaten im Irak

Der Besuch der irakischen Delegation in Berlin, auf Einladung des Berliner Polo Clubs, ist der erste Schritt die richtigen Leute an einen Tisch zu bringen. Bei ihrem neuntägigen Aufenthalt besuchten die Regierungs- und Armeeabgesandten u.a. das Unfallkrankenhaus Berlin sowie einen Hersteller von High-Tech-Prothesen bei Göttingen.

2003 besaß der Armee Poloclub Bagdad 30 Pferde, die mit Ausbruch des Krieges alle gestohlen wurden, heute kann man Pferde nur im Zoo von Bagdad bewundern. Jetzt befindet sich dieser Club, wie das ganze Land wieder im Aufbau, einiger der Gäste saßen daher seit Jahren das erste Mal wieder auf dem Pferd,

In Washington D.C. besteht bereits ein Reittherapiezentrum für verwundete Soldaten, diese Idee nahm der Freund des Berliner Polo Clubs, der amerikanische Polospieler Major a.D. Mark Gillespie, der jahrelang im Irak stationiert war auf, um die passionierte Polospielerin Colonel Marisa Tanner, amerikanischer



Poloteam Hannover



Asado Gemütlichkeit



Poloteam Irak



Abendveranstaltung

Nachrichtendienst, ebenfalls jahrelang im Irak stationiert, derzeit in Texas im Einsatz, bei ihrer engagierten Arbeit ein Reittherapiezentrum für verwundete Soldaten im Irak aufzubauen zu unterstützen.

Bei 3 Mannschaften wurde American-Tournament gespielt, d.h. jede Mannschaft spielt täglich je 2 Chucker gegen jede Mannschaft.

Das Polowochenende wurde rundum ein voller Erfolg. Wolfgang Kailing scheute keine Mühen für die gute Sache und reiste mit 2 Nachwuchsspielern, Florian Jütte und Christoph van Eupen an und verstärkte sein Team durch 2 Berliner Nachwuchsamazonen, Janine Schmidt und Romy Grüner, die es ebenfalls faustdick hinter den Ohren hatten. Nicht anders zu erwarten zeigte dieses Favoritenteam von Anfang seine Überlegenheit und boten den Zuschauern ein schönes Zusammenspiel, lange Bälle und viele Tore. Romy Grüner zerbrach am Sonntag sogar ihren Schläger und ritt ohne Austausch des selben weiter, immer hart den Gegner behindernd, bis endlich Chuckerende durch die Glocke eingeläutet wurde. Hut ab, das nenn ich Einsatz Mädels!

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und ein großer Schritt Richtung Völkerverständigung.

Auch wenn die Situation im Irak vorläufig noch keinen erneuten regelmäßigen Spielbetrieb zulässt, so bleibt doch die Hoffnung auf ein



Inge und Marisa Tanner

Wiedersehen der Mannschaft aus dem Irak und einer Delegation vom Berliner Polo Club in Washington D.C., USA. Die Unterstützung des amerikanischen Militärs kann sich diese Idee Gewiss sein. An dieser Stelle Dank an den zuständigen General unbekannterweise, der die reizende Colonel Marisa Tanner von Ihrem Arbeitsplatz in Texas so kurzfristig freistellte.



Zuschauer beim Picnic

Bei der Preisverleihung wurden nicht nur Fotos und kleine Präsente sondern auch viele Adressen und Telefonnummern ausgetauscht.

### **Poloteam Hannover:**

Florian Jütte  
Christoph van Eupen  
Wolfgang Kailing  
Nina Schmidt  
Romy Grüner



### **Poloteam Berlin:**

Helge Holst  
Carina Cochu  
Inge Schwenger  
Jürgen Pullem



### **Poloteam Irak:**

Major Jasib Jaber  
Colonel Mohammed Shauea Hussien  
Colonel Mohamed Abod Salman  
General Abdul Salam Adnan  
Colonel Marisa Tanner (USA)  
Mayor a.D. Mark Gillespie (USA)



